



Über den perfekten Zeitpunkt

Alles hat seinen rechten Zeitpunkt und wenn ich hier von Zeit spreche, dann meine ich dies nicht in einer Art und Weise, wie die Menschheit das Konzept der Zeit versteht.

Vielmehr beziehe ich mich hier auf die Ausrichtung der Himmelskörper, und somit auf das interaktive Zusammenspiel der Kräfte, die von den Himmelskörpern ausgehen, sowie von, ich nenne es hier mal "Zonen", welche sich innerhalb der Milchstraße befinden und welche von den Sonnensystemen durchlaufen werden.

Heute sprechen wir über Zeit oder über den perfekten Zeitpunkt.

Aus unserer Perspektive verstehen wir den Kosmos als ein großes verwobenes Netz, wo jedes nur noch so kleine Teilchen mit dem Großen Ganzen interagiert. Keine noch so kleine Bewegung innerhalb des physischen, aber auch des nichtphysischen Universums bleibt ohne Auswirkungen auf das Große Ganze.

Sobald eine Gesellschaft dies für sich als Wahrheit erkannt hat, ist es nur natürlich, sich um die "jüngeren Geschwister" zu kümmern, welche dies noch nicht für sich verstehen, denn nur so kann die Harmonie allen SEINS im Kosmos wieder hergestellt werden.

Darum sind wir hier stetig bemüht, in Kontakt zu treten mit denen unter Euch, die dafür offen sind, so dass es zum rechten Zeitpunkt geschehen darf, dass die gesamte Menschheit für die große Wahrheit der Einheit allen SEINS erwacht.

Die Art und Weise, wie wir die Zeit verstehen, könnte man mehr mit der Lehre der Astrologie auf Erden vergleichen. Da wo ich herkomme ist die Astrologie eine anerkannte Wissenschaft, nicht nur das - sie ist hoch angesehen und wird als zutiefst wichtig erachtet.

Doch hat sie nur sehr wenig mit Tageshoroskopen, wie man sie bei Euch in den Zeitungen findet, zu tun.

Es gab Zeiten auf der Erde, wo die Astrologie ebenso noch ernster genommen wurde, als dies heute größtenteils der Fall ist. Sie wurde durchaus auch mit einer gewissen Absicht ins Abseits getrieben und als Humbug deklariert, denn so konnte man Euch noch mehr von der Wahrheit der Einheit mit dem Kosmos trennen.

Doch immer mehr mutige Wissenschaftler Eurer Zeit beginnen nun das Zusammenspiel der Atmosphären der Himmelskörper zu erforschen, sowie den wahren Einfluss von Magnetismus auf das menschliche Bewusstsein.

Denn Magnetismus ist in Wahrheit gesammelte Information. Es ist ein Informationsspeicher von gigantischem Ausmaß.

In Wahrheit reicht der Wirkungsbereich eines Planeten sogar noch über seine Magnetfeld und seine Atmosphäre hinaus. Es gibt für Eure Technologien noch nicht messbare Felder, die zum Beispiel Euren Planeten, sowie all die anderen Planeten Eures Sonnensystems umgeben und jene Felder interagieren miteinander.

Ja, selbst wenn für Euch ein Planet kein Magnetfeld zu haben scheint, so ist er von einem für Euch nicht messbaren Feld aus Informationen umgeben, welches nicht getrennt von seinen Nachbarwelten existiert.

Je nach Planetenkonstellation interagieren jene Felder miteinander und so werden unterschiedliche Dynamiken erzeugt, welche sich beruhend auf den Informationsgehalt des jeweiligen Feldes verhalten.

So hat jeder Planet seine persönliche gespeicherte Geschichte und ja auch seine Bewohner, denn es gibt die unterschiedlichsten Formen von Leben, selbst an Orten, welche der Mensch noch immer für nicht bewohnbar hält.

Leben ist die Ursubstanz des Universums, Bewusstsein ist die Kraft, welche den Kosmos zusammenhält und auch wenn Euch das Universum vielerorts unbewohnbar und leer erscheint, so ist es doch alles andere als dies.

Die Frage ist oftmals nur auf welche Frequenz ihr Euch einstellen müsst, um das Leben wahrnehmen zu können.

So verglichen wir bereits oftmals das Universum mit einem gigantischen Radio. Die physischen Welten, welche der Erde ähnlich sind, finden innerhalb eines bestimmten Frequenzbereiches statt.

Ihr habt Euch auf diesen Frequenzbereich eingestellt und könnt somit die anderen Sender nun nicht wahrnehmen. Doch sie sind da, und die meisten davon für Eure Geräte nicht messbar, da jene Geräte und Messinstrumente selbst nur auf den für Euch erfassbaren Frequenzbereich ausgerichtet sind.

Und doch interagieren all die Welten miteinander, ob Ihr sie nun wahrnehmt oder nicht.

Astrologie beruht auf jenem Wissen der Interaktion mit den Informationsfeldern der jeweiligen Welten. Denn es gibt einen Bereich oder anders formuliert einen Bewusstseinszustand, in welchem es möglich ist, all die Sender gleichzeitig wahrzunehmen.

Dort findet die Begegnung und der Austausch statt und je nach Konstellation der physischen Himmelskörper dringt ein Teil dieses Austausches zu Euch hindurch.

So gibt es stets für die Erde bestimmte Zeiten, wo der Einfluss des Kosmos sich förderlich oder weniger förderlich für eine positive Entwicklung auswirken mag, doch auch auf individueller Ebene gibt es jene Einflüsse.

Dies hängt mit Euren eigenen und individuellen Energiefeldern zusammen. Genauso wie die Erde hat auch der Mensch sein eigenes Informationsfeld.

Wie das Magnetfeld der Erde hat auch Euer Informationsfeld die Form eines Torus.

Die Aura ist in Wahrheit ein Torus-Feld (ähnlich einem Donut) und die Pranaröhre, über welche Ihr Euch mit der gesamten Schöpfung verbinden könnt, ist das Zentrum jenes Torus.

Über die Pranaröhre könnt Ihr in den Bereich des Bewusstseins gelangen wo es Euch möglich ist, mit Wesenheiten zu kommunizieren, welche sozusagen auf einen "anderen Sender des kosmischen Radios" eingestimmt sind.

Die Pranaröhre verbindet Euch also mit der Ebene, auf welcher schließlich alle Sender gleichzeitig existieren. Sie ist auch der Kanal, welchen ein Channel benutzt, um sich mit der Geistigen Welt zu verbinden.

Das Torus-Feld wiederum ist das Informationsfeld der Bewusstseinsseinheit oder auch Seele, wenn Ihr so wollt. Dort werden die Informationen der jeweiligen Inkarnationen gesammelt. Auch dient jenes Feld dazu, die Erfahrung Mensch real erscheinen zu lassen, da jenes Feld eng mit dem Magnetfeld der Erde verbunden ist und zwar über ein Gitternetzwerk, welches sich rund um die Erde erstreckt und das Kollektibewusstsein der Menschheit beinhaltet.

Ein Teil jenes Energiefeldes, welches Euch umgibt, ist sterblich wie der physische Körper, ein anderer Teil ist unsterblich und gehört zu Eurer Seele.

Der sterbliche Teil verbindet sich im Augenblick der Geburt eines Menschen sowohl mit dem Magnetfeld der Erde als auch mit dem kollektiven Bewusstseinsgitternetz. Bis zum Zeitpunkt der Geburt existiert der Säugling noch im Energiefeld der Mutter, und auch wenn sich ein Kind erst im Laufe der Zeit vom Energiefeld der Mutter vollständig löst, so erhält es im Augenblick der Geburt sein eigenes Feld.

Je nach Sternenkonstellation richtet sich jenes individuelle Energiefeld um den Körper des Babys aus und definiert somit bereits zu Beginn der neuen Inkarnation einige Parameter der Eigenschaften, Fähigkeiten, Talente, sowie Schwächen und Herausforderungen des Individuums.

So ist es möglich ein individuelles Geburtshoroskop zu erstellen.

Als Seele wisst Ihr dies und so wählt Ihr stets gemeinsam mit Eurer Geistigen Führung den idealen Zeitpunkt Eurer Ankunft, um Euren Lebensplänen und Aufgaben gerecht werden zu können.

Keine Geburt geschieht zufällig!

Und so geschieht auch kein Ereignis auf Eurem schönen Planeten zufällig, denn: Wie im Großen so im Kleinen.

So verhält es sich auch auf der nächst größeren Ebene, nämlich wenn es um die Interaktion Eures Sonnensystems mit der gesamten Galaxie geht.

Auch Euer Sonnensystem hat sein eigenes Informationsfeld, welches mit anderen Systemen und dem Zentrum der Galaxie korrespondiert. Während sich die Planeten Eures Sonnensystems unaufhörlich um die Sonne drehen, bewegt sich das gesamte System in einer Art Spiralbewegung durch die Milchstraße.

Und nicht alle Sonnensysteme bewegen sich in derselben Geschwindigkeit, so wie auch

die Planeten Eures Sonnensystems nicht dieselbe Zeit brauchen, um die Sonne zu umrunden.

Innerhalb der Milchstraße gibt es verschiedene Bereiche, ich möchte es hier ganz einfach "Räume" nennen. In jenen "Räumen" wirken unterschiedliche Kräfte, welche wiederum die Energiefelder der Sonnensysteme, welche sie durchlaufen, beeinflussen.

Oft braucht es mehrere tausend Jahre Eurer Zeitrechnung, um solch einen "Raum" zu durchlaufen, und auch der Übergang in einen neuen "Informationsraum" geschieht nicht von heute auf morgen.

Je nach der Schwingungsfrequenz einer Welt, also je nachdem auf welchem Radio-Sender das Programm einer Welt läuft, reagiert die jeweilige Welt langsamer oder schneller auf die Einwirkungen des Übergangs in solch einen neuen "Raum".

Nun, warum ich Euch das erzähle hat folgenden Grund: Wie Ihr bereits sicherlich erfahren habt, befindet sich die Erde inmitten eines solchen Übergangs. Bereits seit den 80er Jahren Eurer Zeitrechnung ist die Rede vom Eintritt in den sogenannten Photonengürtel.

Die Meinungen darüber, wann dies geschieht oder bereits geschehen ist, gehen diesbezüglich zwar auseinander, allerdings ist dieser Übergang auch ein schleichender, ein schrittweiser Prozess.

Es ist nicht so, als würdet Ihr durch eine Tür gehen, vielmehr ist es so, als würdet Ihr langsam und allmählich einen immer dichteren Nebel durchwandern. Zuerst wird dieser immer undurchsichtiger und irgendwann allmählich beginnt er sich wieder zu lichten und erst danach könnt Ihr die neue Umgebung erkennen.

Viele Wesen, denen es möglich ist Eure Welt unbemerkt zu beobachten, sind hier und warten darauf, wie Ihr die Veränderungen durchschreiten werdet.

Die Meinungen diesbezüglich gingen auch unter uns auseinander.

Würdet Ihr plötzlich reagieren oder würde es Jahrzehnte, ja gar Jahrhunderte dauern, bis der Wandel abgeschlossen ist?

Die Wahrheit ist: Wir wissen es nicht und die unterschiedlichen Terminangaben für einen Aufstieg der Menschheit, wie jenes Ereignis von Euch genannt wird, beruhen auf Spekulationen, denn auch wir, Eure außerirdischen Geschwister sind nicht allwissend.

Doch die Veränderungen finden statt und nicht nur das Klima ist ein Anzeichen dafür, auch das Chaos und das gleichzeitige Erwachen vieler Erdenbewohner ist Teil jenes Prozesses, welcher nicht aufzuhalten ist.

Und, ja, er ist nicht aufzuhalten, denn dies würde bedeuten, dass Euer gesamtes Sonnensystem seinen Weg durch die Milchstraße umkehren müsste und das kann so nicht geschehen.

So lasst Euch nicht von Botschaften irritieren, welche behaupten, der Aufstieg könnte abgesagt oder von der Menschheit verpasst werden. Nur die Dauer des Vorgangs an sich kann variieren, und dies nicht weil die Reise durch den Raum langsamer oder schneller verlaufen könnte, sondern vielmehr weil es nicht gewiss ist, wie schnell es geht, bis die

neuen Informationen der neuen Räume, die Euer Planet nun betritt, aufgenommen, verarbeitet und umgesetzt werden.

Auch die anderen Planeten Eures Sonnensystems reagieren darauf und Ihr könnt Euch informieren, denn ein Klimawandel findet nicht nur auf der Erde statt. Ebenso auf Eurem Nachbarplaneten Mars schmelzen die Pole, und all die anderen Planeten reagieren auch auf ihre Art und Weise auf das was gerade geschieht.

Tatsächlich hängen die Verschmutzung Eures Planeten und der Klimawandel nur sehr geringfügig zusammen. Dennoch dient der Klimawandel dem Aufwachprozess vieler Seelen, die nun beginnen zu erkennen, dass sie in einer Einheit mit Mutter Erde leben. Dies ist der erste Schritt, um darauf dann die Einheit mit den Nachbarplaneten und schließlich mit dem gesamten Universum wieder zu erinnern.

So wenn ich heute über den Wandel spreche, in welchem ihr Euch befindet, erzähle ich Euch vielleicht nichts Neues, doch ist es mir hier ein Anliegen Euch ein wenig genauer zu erklären, was dabei auf kosmischer Ebene vor sich geht.

Viele Mythen haben sich um den Aufstieg gebildet und ich möchte Euch hier dazu aufrufen der Sache auch auf wissenschaftlicher Ebene auf den Grund zu gehen.

Erst wenn Wissenschaft und Spiritualität sich vereinen, kann eine neue Wahrheit geboren werden, welche schließlich auch die Menschheit in Frieden zu vereinen vermag.

Natürlich gibt es auch noch andere seelische, metaphysische Aspekte hinter dem Aufstieg doch all das geht Hand in Hand.

Wir gaben Euch zum Beispiel das Gleichnis der Dimensionen, um diese Aspekte besser zu verstehen. Auch wenn das Dimensionsgleichnis nicht ganz so korrekt ist, möchte ich mich nun dessen bedienen, um Euch noch weitere Aspekte des Aufstiegs näher zu bringen.

So habt Ihr Euch aus den höchsten Dimensionen hinab begeben in den Zustand, den Ihr heute als 3. bzw. 4. Dimension beschreibt.

Beide Ebenen sind wiederum wie zwei unterschiedliche Radiosender. Während Ihr immer wieder inkarniert und sterbt, wechselt Ihr im Grunde genommen einfach nur den Radiosender.

Ihr werdet in der 3. Dimension geboren und betretet die 4. Dimension, sobald Ihr euren physischen Körper verlasst.

Es sind scheinbar zwei von einander getrennte Welten, welche allerdings in dem neuen "Raum" der Milchstraße, welchen Ihr nun betretet, vereint werden wollen.

Was ich Euch damit allerdings sagen möchte ist, dass Ihr Euch nicht nur einfach zurück in die 5. Dimension begeben, die Ihr einst bewohnt habt, bevor Ihr noch tiefer in die physische Materie hinabgestiegen seid: Nein - Ihr nehmt all die Erfahrungen, die Ihr gesammelt habt, mit. Sie sind in Euren Energiefeldern gespeichert und werden schließlich zu einem einzigen neuen Feld vereint.

Die Frequenz des neuen Raumes, welchen Ihr betreten habt, ermöglicht diesen Prozess, doch da die physische Materie Eurer Körper immer noch sehr niedrig schwingt, dauert jener Prozess nun schon länger, als viele von uns erwartet haben.

Und doch gibt es weitere perfekte Zeitfenster der vollständigen Bewusstwerdung, Bereiche innerhalb Eurer kosmischen Reise auf dem Erdschiff, wo plötzliche und intensivere Impulse möglich sind.

Denn wahrlich gibt es immer mehr als einen perfekten Zeitpunkt, sowohl auf individueller als auch auf kosmischer Ebene gibt es immer mehrere Möglichkeiten, mehrere Zeitfenster und die von Euch so oft gestellte Frage nach dem "Wann" kann somit kaum bis gar nicht beantwortet werden.

Noch lebt Ihr in beiden Welten, sowohl in der Alten als auch in der Neuen und diejenigen unter Euch, welche sich dessen bewusst sind, beginnen bereits die Gesetze jener neuen Welt zu erforschen und für sich einzusetzen.

Für uns ist es wunderbar dies zu beobachten und doch möchte ich Euch noch etwas diesbezüglich mit auf den Weg geben, bevor ich mich wieder von Euch verabschiede: Verurteilt die alten Wege und Methoden nicht!

Stellenweise mag es für Euch nach einem Kampf zwischen Alt und Neu aussehen. Doch wahrlich ist es ein Akt der Verschmelzung. Solange Ihr die alten Wege verurteilt, habt Ihr dies noch nicht verstanden. Vielmehr geht es darum, das Alte in Liebe anzunehmen, zu integrieren und zu heilen.

Unterscheidet weise für Euch, wann Ihr Euch eines alten und wann eines neuen Werkzeugs bedient, denn noch kann es sein, dass ein altes Werkzeug besser funktioniert, während auf einer anderen Ebene bereits das Neue mehr Wirkung zeigt.

Gerade im Bereich der Heilung ist dies gut zu beobachten.

So könnt Ihr vielleicht feststellen, dass in vielen Bereichen bereits die geistige Heilung sehr weit fortgeschritten ist, aber manches Mal scheint Ihr in einem Symptom regelrecht gefangen zu sein.

So erlaubt Euch, wenn dies der Fall ist, durchaus noch auf alte Werkzeuge zurückzugreifen.

Die Medizin der alten Welt ist nicht nur schlecht. Sie hat den Menschen so manches Mal auch viel Gutes getan, hat viel Schmerz verhindert, wenn sie auch aufgrund eines kapitalistischen Systems wiederum viel Schmerz verursacht.

Doch ganz gleich ob im Sektor der Heilung, der Medien oder in anderen Bereichen: Verurteilt das Alte nicht, denn das Neue kann erst richtig funktionieren, wenn es vollkommen mit dem Alten verschmolzen ist.

Das ist der Prozess, der stattfinden will und auch wird und Ihr seid Teil von jenem Prozess.

Urteile verlangsamen das Geschehen nur unnötig, da sie die Verschmelzung verzögern, was stets dazu führt, dass Ihr ein passendes Zeitfenster für einen großen Entwicklungsschub verpasst und auf das nächste warten müsst.

Die galaktische Zeit ist geduldig, auch wenn diese Reise so nicht unendlich andauern kann und wird. Doch was in kosmischen Maßstäben eine Sekunde ist, gleicht auf Erden

manchmal sogar Jahrhunderten.

Es ist die Neuausrichtung Eurer Energiefelder sowie der Energiefelder Eures Planeten und Eures Sonnensystems.

Das neue Bewusstsein, welches dadurch geboren wird, wird Euch näher an die Erinnerung der Einheit des Kosmos heranführen, als es in den alten "Räumen" überhaupt möglich war.



Namastè